

An die schweizerischen diplomatischen und konsularischen
Vertretungen im Ausland

I n s t r u k t i o n

Die nachstehenden Maassnahmen verfolgen
den Zweck, die schweizerischen diplomatischen und kon-
sularischen Vertretungen betreffend die mit den Bestimmungen

des Bundesratsbeschlusses betreffend vorsorgliche Schutz-
massnahmen
H a n d e l s r e g i s t e r f ü h r u n g

von Personengesellschaften und Einzel-
firmen, vom 12. April 1957, mit Abänderung
vom 4. Juli 1958, vertraut bei den

der Handlungsmöglichkeiten und ihnen die Führung
des Handelsregisters nach Möglichkeit zu erleichtern. Sie
erheben keinen Anspruch auf

schweizerischen
diplomatischen und konsularischen Vertretungen bei
der Erhebung der Handelsregisterdokumente stets den Zweck
des BRB, d. h. den Schutz von Vermögen, Rechten und Inte-
ressen

für den Fall von internationalen Konflikten

zur Erreichung dieses Zweckes können die insbesondere
von den mitverlegten Personen und Gesellschaften nach
weitere als die nachstehend genannten Belege entgegenzuneh-

Bundesratsbeschluss vom 12. April 1957/4. Juli 1958
betreffend vorsorgliche Schutzmassnahmen für juri-
stische Personen, Personengesellschaften und Einzel-
firmen (im folgenden "Bundesratsbeschluss betreffend
den Vorfall: Sitzverlegung" oder "BRB" genannt)

schweizerischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen müssen also
stets bezüglich bleiben und sollen nicht nur rein formel-
len Erhebungen ihrer Hilfe vorzuziehen, wenn sie im konkreten
Fall von der Berechtigung des Begehrens überwiegt sind.

- o o o -

Genève, 1958.

Hilfendesinches Amt für das
Handelsregister

An die schweizerischen diplomatischen und konsularischen
Vertretungen im Ausland

Die nachstehenden Weisungen und Erläuterungen verfolgen den Zweck, die schweizerischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen im Ausland mit den Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses betreffend vorsorgliche Schutzmassnahmen für juristische Personen, Personengesellschaften und Einzelfirmen, vom 12. April 1957, mit Abänderung vom 4. Juli 1958, vertraut zu machen und ihnen die Führung des Handelsregisters nach Möglichkeit zu erleichtern. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Die schweizerischen Auslandsvertretungen sollen bei der Ausübung der Handelsregisterfunktionen stets den Zweck des BRB, d. h. den Schutz von Vermögen, Rechten und Interessen schweizerischer Unternehmungen im Auge behalten.

Zur Erreichung dieses Zweckes können sie insbesondere von den sitzverlegenden Personen und Gesellschaften auch weitere als die nachstehend genannten Belege entgegennehmen, wenn gestützt darauf der schweizerische Charakter der betreffenden Unternehmungen und deren Vertretungs- und Geschäftsführungsverhältnisse nachgewiesen werden kann. Andererseits kann die Notsituation dazu führen, dass nicht allen Formalitäten genügt werden kann. Die schweizerischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen müssen also etwas beweglich bleiben und sollen nicht aus rein formellen Gründen ihre Hilfe verweigern, wenn sie im konkreten Fall von der Berechtigung des Begehrens überzeugt sind.

Oktober 1958.

Eidgenössisches Amt für das
Handelsregister

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

	Seite		Seite
I. Allgemeines		V. Registerführung	
1. Möglichkeit der Sitzverlegung	3	1. Alphabetisches Verzeichnis ; Aktenheft	9
2. Wirksamkeit	3	2. Verfahren bei Anmeldung an das Eidg. Amt	10
3. Neuer Sitz	3	3. Verfahren bei direkter Anmeldung	10
4. Zweck des Handelsregisters	3	4. Änderungen	10
5. Mitwirkung des Eidg. Amtes	3	5. Amtliche Löschungen ; Wiedereintragung	10
II. Anmeldung des Sitzverlegungsbeschlusses		VI. Auszüge und Bescheinigungen	
1. Zeitpunkt und Form	4	1. Zeitpunkt	10
2. Zuständige Stelle	4	2. Nicht vertretungsberechtigte Per- sonen	11
3. Unterzeichnung	4	VII. Gebühren	11
4. Inhalt	4	VIII. Anhang - Annexe	
5. Belege	5	Muster für Publikationen Formules pour publications	
III. Änderungen von eintragungspflichtigen Tatsachen		1. Transfert de siège de Suisse à l'étranger	I
1. Anmeldungspflicht	5	2. Transfert de siège de l'étranger dans un autre pays étranger ; Radiation de signatures	I
2. Anmeldungsort	6	3. Radiation à l'ancien siège	II
3. Rechtsgrundlage	6	4. Nomination et radiation d'admi- nistrateurs	II
4. Zweigniederlassungen, Löschung	6	5. Radiation d'administrateurs par suite de démission ou de décès	III
IV. Besondere Notstandsbestimmungen		6. Révocation d'administrateurs	III
a) Generalversammlung		7. Modification des statuts ; Changement du but social	III
1. Allgemeines	6	8. Modification des statuts ; Augmentation du capital social	IV
2. Ernennung von Kommissären	6	9. Modification des statuts ; Réduction du capital social	IV
3. Mitwirkung der Kommissäre	7	10. Radiation de succursales	V
4. Statutenänderungen	7	11. Dissolution et radiation	V
5. Zustimmung der schweizerischen Regierung	7	12. Dissolution et entrée en liqui- dation	V
b) Verwaltung		13. Radiation après clôture de la liquidation	VI
1. Ergänzungswahlen	7	14. Radiation d'office de la société	VI
2. Abberufung	8		
3. Dahinfallen der Befugnisse	8		
4. Fortdauer der Befugnisse	8		
5. Besondere Organe	8		
6. Nationalität und Wohnsitz	8		
c) Beistandschaft	9		
d) Bekanntmachungen			
1. Bekanntmachungen der Gesell- schaft	9		
2. Amtliche Bekanntmachungen	9		

I. A l l g e m e i n e s

=====

- ¹ Der Bundesratsbeschluss betreffend Sitzverlegung bestimmt in Artikel 1, dass die darin genannten Personen oder Gesellschaften des Privat- oder öffentlichen Rechtes für den Fall von internationalen Konflikten ihren Sitz zum Schutze ihres Vermögens, ihrer Rechte und Interessen namentlich auch ins Ausland verlegen können, und zwar entweder an einen von ihnen gewählten Ort oder an den allfälligen Sitz der verfassungsmässigen schweizerischen Regierung. Beide Möglichkeiten können verbunden werden. Möglichkeit der Sitzverlegung
- ² Diese Sitzverlegung wird jedoch erst in dem vom Bundesrat in einem zusätzlichen Beschluss bestimmten Zeitpunkt wirksam (Art.10, Abs.1, BRB). Indessen müssen heute schon alle Vorbereitungen für eine Sitzverlegung getroffen werden. Andererseits wird, wenn die Ereignisse sich derart überstürzen sollten, dass der Bundesrat nicht mehr in der Lage ist, die ihm nach der geltenden Verfassung zustehenden Befugnisse frei auszuüben, die Sitzverlegung ipso jure, d.h. ohne weiteres wirksam (Art. 10, Abs.2, BRB). Wirksamkeit
- ³ Beschliesst eine Person oder Gesellschaft die Verlegung ihres Sitzes sowohl an einen von ihr frei gewählten Ort als auch an denjenigen, wo sich der Sitz der verfassungsmässigen schweizerischen Regierung befindet, so erwirbt sie ihren Sitz an diesem letzteren Ort (Art.10, Abs. 3, BRB). Sofern es der verfassungsmässigen schweizerischen Regierung nicht möglich sein sollte, in der Schweiz oder im Ausland zusammenzutreten, so wird subsidiär die Verlegung an den frei gewählten Sitz wirksam (Art.10, Abs.3 in fine, BRB). Neuer Sitz
- ⁴ Das von den schweizerischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen geführte Handelsregister hat den Zweck, den schweizerischen Charakter der betreffenden Unternehmungen nachzuweisen und insbesondere für Behörden, Banken und allfällige weitere Interessenten die Vertretungsbefugnis anhand von Registerauszügen oder Bescheinigungen nachzuweisen (Art.4, Abs.5, und 9, Abs.3, BRB). Zweck des Handelsregisters
- ⁵ Das Eidgenössische Amt für das Handelsregister, dessen Verlegung im Kriegsfall vorgesehen ist, soweit es sich um die ausserordentliche Tätigkeit handelt, wird sich bemühen, auch während der Zeiten des Notstandes mit den schweizerischen Vertretungen im Ausland in Verbindung zu bleiben und ihnen mit Rat beizustehen (Art.4, Abs.2 und 5, sowie 9, Abs.3, BRB). Mitwirkung des Eidg. Amtes

II. Anmeldung des Sitzverlegungsbeschlusses

=====

- ¹ Sitzverlegungen, auch vom neuen an einen anderen Ort, können unter Beobachtung der hiefür geltenden Vorschriften (Art.2, Abs.2 und 3, BRB) jederzeit beschlossen werden. Diese erleichtern wesentlich die Sitzverlegung gegenüber einer solchen, die in gewöhnlichen Zeiten nach gemeinem Recht beschlossen wird. So genügt z.B. bei Aktiengesellschaften für die vorübergehende Sitzverlegung ein Beschluss des Verwaltungsrates oder ein Beschluss der vom Verwaltungsrat hiefür eingesetzten besonderen Bevollmächtigten (Art.2, Abs.2, lit.a, BRB); ein Beschluss seitens der Generalversammlung, wie dies das Schweizerische Obligationenrecht in Art. 647 und 649 für die gemeinrechtliche Sitzverlegung vorsieht, und wie dies auch in den Statuten der betreffenden Gesellschaft allenfalls vorgesehen sein mag, ist somit für die nach BRB beschlossene Sitzverlegung nicht erforderlich. Was die Form anbelangt, so wird je nachdem eine notarielle Verurkundung, eine schriftliche Niederlegung des Beschlusses durch eine Privatperson, jedoch in Gegenwart eines Notars, oder eine formfreie Protokollierung (wenn keine besondere Form vom betreffenden Landesrecht für derartige Beschlüsse verlangt wird) in Frage kommen (Art.2, Abs.3, BRB). Zeitpunkt
und Form
- ² Der Beschluss ist grundsätzlich beim Eidgenössischen Amt für das Handelsregister einzureichen (Art.4, Abs.2, BRB). Ist dies nicht mehr möglich, so kann die Anmeldung direkt bei der für den neuen Sitz zuständigen diplomatischen oder konsularischen Vertretung erfolgen (Art.4, Abs.6, BRB). Zuständige
Stelle
- ³ Die Anmeldung ist zu unterzeichnen: bei juristischen Personen durch den Präsidenten oder den Vizepräsidenten der Verwaltung zusammen mit einem weiteren Verwaltungsmitglied oder dem Sekretär (Art.6 BRB in Verbindung mit Art. 22, Abs.2, der Handelsregisterverordnung) bzw. durch den oder die besonderen Bevollmächtigten, sofern der Verwaltungsrat solche bestellt hat (Art.2, Abs.2, lit.a, BRB) und der Bestellungsbeschluss eingereicht wird; bei Personengesellschaften durch zwei unbeschränkt haftende, vertretungsbefugte Gesellschafter (eventuell auch nur durch einen solchen Gesellschafter) und bei Einzelfirmen durch den Inhaber. Die Anmeldungsberechtigten können sich durch schriftlich bevollmächtigte Personen vertreten lassen (Art.6, lit.b, BRB). Unter-
zeichnung
- ⁴ Für den Inhalt der Anmeldung gilt, soweit Art. 6 BRB nichts abweichendes bestimmt, grundsätzlich das gemeine Recht: Einzelfirmen, Art.934 OR; Kollektivgesellschaften, Art.554-555 OR; Kommanditgesellschaften, Art.596 OR; Aktiengesellschaften, Art. 641 OR; Kommanditaktiengesell- Inhalt

schaften, Art. 764 und 765 OR; Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Art. 781 OR; Genossenschaften, Art. 93 HRegV.; Vereine, Art. 97 HRegV.; Stiftungen, Art. 101 HRegV. Bei öffentlichrechtlichen Körperschaften ist analog den Vorschriften über die Aktiengesellschaft oder Genossenschaft, je nach dem Charakter dieser Körperschaften, zu verfahren. Für Personalangaben ist Art. 40 HRegV. anwendbar.

⁵ Als Belege sind der Anmeldung des ersten oder weiteren Sitzverlegungsbeschlusses (Art.7 BRB) beizufügen; Belege

- a) Sitzverlegungsbeschluss und, sofern er von besonderen Bevollmächtigten gefasst wurde (Art.2, Abs.2, lit.a BRB), derjenige über ihre Bestellung (Art.2, Abs.3 in fine, BRB), beide in der am Ort der Beschlussfassung vorgesehenen Form.
- b) Auszug aus dem kantonalen Handelsregister bzw. aus dem Handelsregister der für den früheren Sitz zuständigen schweizerischen Vertretung mit dem Stand im Zeitpunkt der Anmeldung;
- c) Unterschriftenmuster aller Zeichnungsberechtigten;
- d) Von juristischen Personen des Privatrechtes zwei beglaubigte Exemplare der Statuten, die im Zeitpunkt der Anmeldung des neuen Sitzes in Kraft sind;
- e) Von juristischen Personen des öffentlichen Rechtes zwei beglaubigte Exemplare des sie regelnden Gesetzes oder des Errichtungsaktes.

Sofern besondere Umstände eine Ausnahme rechtfertigen, können die Anmeldungen auch angenommen werden, wenn sie nicht den geltenden Bestimmungen gemäss unterzeichnet sind oder wenn nicht alle vorgeschriebenen Belege beschafft werden können (Art.6, lit.f, BRB).

III. Aenderungen von eintragungspflichtigen Tatsachen

=====

¹ Da sich internationale Konflikte auf mehrere Jahre erstrecken können und insbesondere das Gebiet, das vom Feind oder seinen Verbündeten besetzt ist oder sonst unter seiner Macht steht, eine weitere Ausdehnung erfahren kann, ist es möglich, dass Aenderungen in den eintragungspflichtigen Tatsachen eintreten werden. Damit das von den schweizerischen Vertretungen im Ausland zu führende Handelsregister seinen Wert als öffentliches Register (Art.9 ZGB) beibehält, müssen alle derartigen Aenderungen eingetragen werden (Art.9 BRB). Denkbar sind namentlich eine weitere Verlegung des Sitzes (Art.3 und 4, Abs.4 BRB), Statutenänderungen (Art. 14 und 15 BRB) sowie Aenderungen in der Zusammensetzung der Organe und in der Vertretung (Art. 13 und 16 BRB). Anmeldungs-
pflicht

² Aenderungen und Ergänzungen von eintragungspflichtigen Tatsachen sind dort anzumelden, wo der Sitzverlegungsbeschluss angemeldet wurde (Art. 9, Abs. 1, BRB). Nach Wirksamwerden der Sitzverlegung ist für die Entgegennahme der Anmeldung ausschliesslich die für den neuen Sitz in Betracht fallende diplomatische oder konsularische Vertretung zuständig (Art. 9, Abs. 3, BRB).

Anmeldungs-
ort

³ Für Aenderungen ist grundsätzlich das geltende Obligationenrecht und die Handelsregisterverordnung anwendbar, soweit der Bundesratsbeschluss betreffend Sitzverlegung nicht abweichende Bestimmungen enthält. Immerhin werden die schweizerischen Vertretungen im Ausland gut beraten sein, wenn sie den ausserordentlichen Verhältnissen Rechnung tragen und die formellen Anforderungen nur in einer vernünftigen Weise durchsetzen. Dabei ist insbesondere Art. 12, Abs. 3, BRB Rechnung zu tragen, der bestimmt, dass die Beachtung der am Ort der Rechtshandlung vorgesehenen Form genügt, falls das schweizerische Recht eine besondere Form vorschreibt.

Rechts-
grundlage

⁴ Zweigniederlassungen in Gebieten, die von feindlichen Kräften besetzt sind oder unter der Macht des Feindes oder seiner Verbündeten stehen, können auf Verlangen gelöscht werden (Art. 11, Abs. 5, BRB).

Zweignieder-
lassungen,
Löschung

IV. Besondere Notstandsbestimmungen

=====

a) Generalversammlung

¹ Eingehender geregelt werden in Art. 14 BRB die Kompetenzen der Generalversammlung von Aktiengesellschaften, die ihren Sitz verlegt haben, in der Annahme, dass in erster Linie Unternehmungen dieser Rechtsform von der Sitzverlegung Gebrauch machen werden. Indessen sind die Bestimmungen von Art. 14 BRB auch auf andere juristische Personen des Privat- oder öffentlichen Rechtes sinngemäss anwendbar (Art. 14, Abs. 9, BRB).

Allgemeines

² Da zu befürchten ist, dass bei Generalversammlungen von Aktiengesellschaften oder anderen juristischen Personen, die ihren Sitz verlegt haben, sehr oft nur ein kleiner Teil der Aktionäre oder Mitglieder anwesend oder vertreten sein wird, bei einer längeren Dauer des Notstandes aber doch Beschlüsse gefasst werden müssen und da andererseits die Minderheit nicht die Möglichkeit haben soll,

Ernennung von
Kommissären

völlig unkontrolliert über die jeweiligen Traktanden zu beschliessen, wird in Art. 14 BRB für gewisse Beschlüsse von Generalversammlungen, an denen weniger als ein Drittel des Aktienkapitals oder der Mitglieder vertreten ist, die Mitwirkung von drei besonderen Kommissären vorgesehen, die nach besonderem Verfahren von der Generalversammlung zu wählen sind (Art.14, Abs.3 bis 6, BRB). Sie können von der Generalversammlung jederzeit abberufen werden (Art. 14, Abs.7, BRB).

³ Für die Gültigkeit der Beschlüsse, für die die Mitwirkung der drei besonderen Kommissäre vorgesehen ist, ist grundsätzlich die Zustimmung der Mehrheit der drei Kommissäre erforderlich (Art.14, Abs.3, BRB). Ihre Zustimmung ist nicht nötig für alle Beschlüsse, die mit der im Gesetz oder in den Statuten vorgeschriebenen Mehrheit oder, sofern dort eine besondere Mehrheit nicht verlangt wird, mit dem absoluten Mehr der auf die vertretenen Aktien fallenden Stimmen an einer Generalversammlung gefasst werden, an der wenigstens die Hälfte des Aktienkapitals vertreten ist (Art.14, Abs.1, BRB).

Mitwirkung
der
Kommissäre

⁴ Statutenänderungen können nach Art. 14, Abs.6, BRB nur ausnahmsweise und wenn zwingende Gründe dies erfordern, von einer Generalversammlung beschlossen werden, an der wenigstens ein Drittel des Aktienkapitals vertreten ist. Stimmt weniger als die im Gesetz und gegebenenfalls in den Statuten vorgeschriebene Mehrheit der Statutenänderung zu, so ist der Beschluss nur gültig, wenn er mit Dreiviertelmehrheit des vertretenen Aktienkapitals angenommen und von den drei besonderen Kommissären einstimmig genehmigt wird. Der Anmeldung sind zwei beglaubigte Ausfertigungen der neuen Statuten beizufügen (Art.9, Abs.2, BRB).

Statuten-
änderungen

⁵ Für Beschlüsse, die die Auflösung der juristischen Person oder ihre vollständige oder teilweise Liquidation, ihre Fusion oder Umwandlung, die endgültige Verlegung ihres Sitzes in das Ausland, die Veräusserung ihres gesamten oder eines namhaften Teiles ihres Vermögens oder die Rückzahlung ihres Kapitals oder ihrer Gesellschaftsanteile zum Gegenstande haben, ist die Zustimmung der verfassungsmässigen schweizerischen Regierung erforderlich (Art. 15 BRB).

Zustimmung
der schweiz.
Regierung

b) Verwaltung

¹ Ergänzungswahlen in die Verwaltung sind in der Generalversammlung nur möglich, wenn mehr als die Hälfte des Aktienkapitals vertreten ist (Art.14, Abs.1, BRB). Immerhin kann die Verwaltung sich selber durch Kooptation ergänzen (Art.13, Abs.4, BRB).

Ergänzungs-
wahlen

- 2 Die Abberufung von Mitgliedern der Verwaltung hat nach Massgabe von Art. 14, Abs.5, BRB zu erfolgen (Beschluss einer Generalversammlung, an der mindestens ein Drittel des Aktienkapitals vertreten ist; Zustimmung der absoluten Mehrheit der auf die vertretenen Aktien fallenden Stimmen sowie der Mehrheit der drei besonderen Kommissäre, sofern weniger als die Hälfte des Aktienkapitals an der Generalversammlung vertreten ist). Abberufung
- 3 Die Befugnisse und Vollmachten der Mitglieder der Verwaltung, der Direktion, der Geschäftsführung und der Stiftungsverwaltung sowie der Prokuristen, der Generalbevollmächtigten und anderer Personen mit irgendwelchen Entscheidungs- und Vertretungsbefugnissen fallen mit dem Wirksamwerden der Sitzverlegung von Rechts wegen für so lange dahin, als die in Frage stehenden Personen ihre Rechte am neuen Sitz nicht ausüben können (Art. 11, Abs. 2, BRB). Dahinfallen der Befugnisse
- 4 Die Befugnisse und Vollmachten von Personen mit irgendwelchen Entscheidungs- und Vertretungsbefugnissen, die vor der Verlegung des Sitzes ernannt wurden und die ihre Rechte gemäss dem vorhergehenden Absatz am neuen Sitz ausüben können, bleiben ohne Rücksicht auf die gemäss Gesetz, Statuten oder Vertrag vorgesehene Dauer des Mandates bestehen, soweit und solange keine Abberufung erfolgt (Art. 6, lit.d, und 13, Abs.2, BRB). Fortdauer der Befugnisse
- 5 Das oberste Verwaltungsorgan kann jederzeit für bestimmte oder unbestimmte Zeit besondere Organe oder Vertreter ernennen und ihnen die nötigen Vollmachten und Befugnisse erteilen (Art. 13, Abs.3, BRB). Wichtig ist, dass alle Änderungen in der Verwaltung und Vertretung bei der zuständigen diplomatischen oder konsularischen Vertretung angemeldet werden (Art. 9 BRB). Besondere Organe
- 6 Die Vorschriften des Obligationenrechtes über Nationalität und Wohnsitz der Mitglieder der Verwaltung und Geschäftsführung juristischer Personen sind nicht anwendbar, solange der Sitz sich im Ausland befindet (Art. 13, Abs.5, BRB). Nationalität und Wohnsitz

c) Beistandschaft

Wenn infolge der Ereignisse die für eine gültige Beschlussfassung erforderliche Verwaltung, Geschäftsführung oder Vertretung fehlt, so wird für juristische Personen, Personengesellschaften und Einzelfirmen, die ihren Sitz ins Ausland verlegt haben, in sinngemässer Anwendung von Art. 393 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches eine Beistandschaft angeordnet (Art. 17, Abs. 1, BRB), die im betreffenden Handelsregister einzutragen ist.

Unter-
stellungd) Bekanntmachungen

¹ Die durch Gesetz oder Statuten vorgesehenen Bekanntmachungen seitens der Gesellschaft können notfalls in einer am Ort des Sitzes im Ausland erscheinenden Zeitung erfolgen (Art. 14, Abs. 8, BRB). Für den Fall, dass die verfassungsmässige schweizerische Regierung ein amtliches Organ im Ausland herausgibt, empfiehlt sich auch eine Publikation in diesem Organ.

Bekanntma-
chungen der
Gesellschaft

² Eine Veröffentlichung der Eintragungen selbst durch die schweizerische Auslandsvertretung ist nicht vorgesehen, um zu verhindern, dass die Beweiskraft der eingetragenen Tatsachen vom Erscheinen einer entsprechenden Publikation abhängig gemacht wird. Sie kann aber auf Kosten der Gesellschaft ebenfalls in einer am Ort des Sitzes erscheinenden Zeitung oder allenfalls auch in einem im Ausland erscheinenden amtlichen Organ der verfassungsmässigen schweizerischen Regierung veranlasst werden, wobei die im Anhang aufgeführten Musterbeispiele sinngemäss Anwendung finden können. Diese lassen sich im Bedarfsfalle auch für die Abfassung der Anmeldungen verwenden.

Amtliche Be-
kanntmachungen

Personen, bei denen feststeht, dass sie ihre Befugnisse nicht ausüben können (vgl. Abschnitt VI, 2. Absatz), dürfen in der Veröffentlichung nicht aufgeführt werden.

V. Registerführung

=====

¹ Jede diplomatische oder konsularische Vertretung führt ein alphabetisches Verzeichnis der juristischen Personen, Personengesellschaften und Einzelfirmen, die laut Mitteilung des Eidgenössischen Amtes für das Handelsregister oder gemäss direkter Anmeldung nach Art. 4, Abs. 6, BRB die Sitzverlegung in ihren Bezirk beschlossen haben. Ferner ist für jeden Einzelfall ein Aktenheft zu errichten, das die Belege enthält (Art. 3, Abs. 1, VV).

Alphabetisches
Verzeichnis
Aktenheft

² Das Eidgenössische Amt erstellt auf Grund der ihm zu-
gekommenen Anmeldungen die Registerblätter für Neueintra-
gungen und Aenderungen und lässt diese unverzüglich durch
das Eidgenössische Politische Departement der zuständigen
schweizerischen Vertretung im Ausland zustellen. Sie sind
dem Aktenheft der betreffenden Firma einzuverleiben. Bei
Aenderungen sind die früheren Eintragungen entsprechend zu
berichtigen (Art.3, Abs.1, VV). Nicht mehr gültige Angaben
sind rot durchzustreichen.

Verfahren
bei Anmeldung
an das
Eidg.Amt

Bei Wirksamwerden der Sitzverlegung werden die vom
Eidgenössischen Amt erhaltenen Meldungen (Form 47091) zu
einem besonderen Register vereinigt (Art.3, Abs.2, VV).

³ Wird bei der diplomatischen oder konsularischen Vertre-
tung ein Sitzverlegungsbeschluss direkt angemeldet (Art.4,
Abs.6, BRB), so prüft sie, ob die Voraussetzungen des Bun-
desratsbeschlusses und der Vollziehungsverordnung erfüllt
sind und verfährt im übrigen nach Massgabe von Art.3, Abs.
3, VV.

Verfahren
bei direkter
Anmeldung

⁴ Für die Aenderung oder die Aufhebung eines Sitzverle-
gungsbeschlusses (Art.4, Abs.4, BRB) sowie für Aenderungen
der Eintragung (Art.9 BRB) sind die Vorschriften von Art.4
bis 7 VV anwendbar.

Aenderungen

⁵ Stellt sich nach Wirksamwerden der Sitzverlegung her-
aus, dass Mitglieder der Verwaltung, der Direktion, der
Geschäftsführung oder der Stiftungsverwaltung sowie Pro-
kuristen ihre Rechte am neuen Sitz nicht ausüben können,
weil sie sich im besetzten Gebiet befinden (Art.13, Abs.2,
BRB), so sind sie, im Falle diese Aenderung nicht ordnungs-
gemäss angemeldet wird, im Register von Amtes wegen zu lö-
schen, wenn möglich unter Bekanntgabe an die Firma. Sobald
diese Personen ihre Rechte wieder ausüben können (Domizil-
wechsel usw.), sind sie wieder im Register einzutragen.

Amtliche
Löschungen,
Wieder-
eintragung

VI. Auszüge und Bescheinigungen

=====

¹ Auszüge und Bescheinigungen dürfen erst vom Zeitpunkt
an ausgestellt werden, da der Sitzverlegungsbeschluss wirk-
sam ist und das besondere Register, das alphabetische Ver-
zeichnis und die Aktenhefte öffentlich sind (Art.3, Abs.4,
VV). Es kann hiefür das nämliche Formular verwendet werden
wie für das Register.

Zeitpunkt

² Bei der Ausstellung von Auszügen und Bescheinigungen (Art. 9, Abs.3, BRB) ist darauf zu achten, dass grundsätzlich nur solche Personen vertretungsbefugt sind, die sich ausserhalb von Gebieten befinden, die von feindlichen Kräften besetzt sind oder unter der Macht des Feindes oder seiner Verbündeten stehen. Es dürfen daher keine Personen aufgeführt werden, deren Wohnsitz sich im Zeitpunkt der Ausstellung des Auszuges oder der Bescheinigung im besetzten oder sonst vom Feind kontrollierten Gebiet befindet.

Nicht vertretungsberechtigte Personen

VII. Gebühren

=====

Für die Gebühren sei auf den Gebührentarif zum Bundesratsbeschluss betreffend vorsorgliche Schutzmassnahmen für juristische Personen, Personengesellschaften und Einzel- firmen, vom 30. April 1957, verwiesen. Gebührentarif

- 6 0 0 -

Beilagen:

1. Bundesratsbeschluss betreffend vorsorgliche Schutzmassnahmen für juristische Personen, Personengesellschaften und Einzel- firmen (vom 12.4.1957/4.7.58)
2. Vollziehungsverordnung zum Bundesratsbeschluss betreffend vorsorgliche Schutzmassnahmen für juristische Personen, Personengesellschaften und Einzel- firmen (vom 12. April 1957)
3. Gebührentarif zum Bundesratsbeschluss betreffend vorsorgliche Schutzmassnahmen für juristische Per- sonen, Personengesellschaften und Einzel- firmen (vom 30. April 1957)
4. Verordnung über das Handelsregister (vom 7. Juni 1937)
5. Musterbeispiel für die Führung des besonderen Re- gisters.

Verwendete Abkürzungen :

BRB	=	Bundesratsbeschluss
VV	=	Vollziehungsverordnung
OR	=	Obligationenrecht
ZGB	=	Zivilgesetzbuch
HRegV	=	Handelsregisterverordnung

VIII. Annexe - Anhang

Formules pour publications - Muster für Publikationen

+++++

1. Transfert de siège de Suisse à l'étranger

Société X, société anonyme de droit suisse, précédemment à Lausanne (Suisse). Suivant procès-verbal authentique de son conseil d'administration, la société a transféré son siège à Lisbonne (Portugal). But social : Durée de la société : Capital social entièrement libéré: 100,000 francs suisses, divisé en 100 actions nominatives de 1000 francs suisses chacune. Le conseil d'administration se compose d'un ou de plusieurs membres, actuellement de : Gustave Doret, citoyen suisse, à Lisbonne, président et délégué, et Pierre Dustour, citoyen suisse, à Porto (Portugal), membre. La société est engagée par : Gustave Doret, prénommé ; Pierre Dustour, prénommé, nommé directeur, lesquels signent individuellement ; John Guardia, citoyen portugais, à Porto (Portugal), et Jacques Montes, citoyen portugais, à Porto (Portugal), les deux fondés de procuration signant collectivement. Bureau :

PS. Ne pas indiquer des personnes qui ne peuvent pas exercer leurs pouvoirs et attributions au moment de la publication (art. 11, al. 2, ACF).

Pièces à l'appui de l'inscription :

- 1) Communication de l'Office fédéral (art. 4, al. 2, ACF; art. 2, al. 4, 0 d'ex.)
- 2) Statuts certifiés conformes par le préposé au registre du commerce de Lausanne (art. 2, al. 4, 0 d'ex.)
- 3) Signatures sociales (éventuellement fac-simile, cf. art. 6, lit. e, ACF)

ou

- 1) Demande d'inscription (art. 4, al. 6, et 6 ACF)
- 2) Acte authentique énonçant la décision de transférer le siège et, le cas échéant, celui désignant les mandataires spéciaux (art. 4, al. 2; art. 2, al. 1er, lettre a in fine, et art. 3 in fine ACF; art. 2, al. 4, 0 d'ex.)
- 3) Deux exemplaires des statuts certifiés conformes par le préposé au registre du commerce de Lausanne (art. 7, 2e al., ACF)
- 4) Extrait complet du registre du commerce de Lausanne (art. 7, al. 3, ACF)
- 5) Signatures sociales, pour autant que la demande d'inscription ou l'acte authentique ne les portent pas (éventuellement fac-simile, cf. art. 6, lit. e, ACF)

+++++

2. Transfert de siège de l'étranger dans un autre pays étranger.

Radiation de signatures.

Société X, société anonyme de droit suisse, précédemment à Lisbonne (Portugal). Suivant procès-verbal authentique de son conseil d'administration du, la société a décidé de transférer son siège à Léopoldville (Congo Belge). But social : Durée de la société : Capital social : Le conseil d'administration se compose d'un ou de plusieurs membres, actuellement de : Gustave Doret, citoyen suisse, à

Léopoldville (Congo Belge), président et délégué, et Pierre Dustour, citoyen suisse, à Stanleyville (Congo Belge), membre. La société est engagée par la signature individuelle des deux administrateurs. Les signatures de John Guardia et Jacques Montes, jusqu'ici fondés de pouvoirs, sont radiées.
Bureaux :

Pièces à l'appui de l'inscription (réquisition directe) :

- 1) Demande d'inscription (art. 3, 1er al., et 4, al. 4 et 6, ACF)
- 2) Actes authentiques (voir exemple no 1, sous chiffre 2 de la 2e variante)
- 3) Deux exemplaires des statuts certifiés conformes par la représentation diplomatique suisse à Lisbonne (art. 7, 2e al., ACF, par analogie)
- 4) Extrait complet du registre spécial tenu par la représentation diplomatique suisse à Lisbonne (art. 7, al. 3, ACF, par analogie)
- 5) Signatures sociales, pour autant que la demande d'inscription ou l'acte authentique ne les portent pas (éventuellement fac-simile, cf. art. 6, lit. e, ACF)

+++++

3. Radiation à l'ancien siège.

Société X, société anonyme de droit suisse à Lisbonne (Portugal). Cette raison sociale est radiée d'office du registre spécial tenu à la représentation diplomatique suisse à Lisbonne, par suite de transfert de siège de la société à Léopoldville (Congo Belge).

Pièces à l'appui de la radiation :

Communication de l'Office fédéral ou de la représentation diplomatique suisse à Léopoldville (extrait du registre spécial, lettre, télégramme, radiogramme), confirmant l'inscription de la société au nouveau siège

+++++

4. Nomination et radiation d'administrateurs.

Société X, société anonyme de droit suisse à Léopoldville (Congo Belge). André Lucaïn, citoyen belge, à Léopoldville, a été nommé administrateur, avec signature individuelle, en remplacement de Pierre Dustour, administrateur démissionnaire (ou décédé) et dont les pouvoirs sont éteints.

Pièces à l'appui de l'inscription :

- 1) Réquisition portant les signatures personnelles du président (ou du vice-président) et du secrétaire (ou d'un second administrateur) ou de leur représentant, ainsi que la signature sociale du nouvel administrateur
- 2) Extrait validé (par officier public ou représentation diplomatique ou consulaire suisse compétente) du procès-verbal de l'assemblée générale des actionnaires du délibérant conformément à l'art. 14, 1er al., ACF.

A défaut de la pièce no 2 :

- 2) Extrait validé (comme indiqué ci-dessus) du procès-verbal de la séance du conseil d'administration du nommant par cooptation André Lucaïn administrateur, en remplacement de Pierre Dustour, démissionnaire (ou décédé) et ce, conformément à l'art. 13, al. 4, ACF.

+++++

5. Radiation d'administrateurs par suite de démission ou de décès.

Société X, société anonyme de droit suisse à Léopoldville (Congo Belge). Les pouvoirs conférés à André Lucain, administrateur démissionnaire (ou décédé) sont éteints. Gustave Doret est actuellement administrateur unique avec signature individuelle.

Pièces à l'appui de l'inscription :

Réquisition dûment signée par l'administrateur unique et, le cas échéant, par l'administrateur démissionnaire.

6. Révocation d'administrateurs

Société X, société anonyme de droit suisse à Léopoldville (Congo Belge). L'administrateur André Lucain a été révoqué ; ses pouvoirs sont éteints.

Pièces à l'appui de l'inscription :

- 1) Réquisition signée par l'administrateur unique (ou par le président ou son remplaçant, ainsi que par le secrétaire ou un second membre du conseil d'administration) ou de son représentant (art. 22, 2e al., ORC ; art. 6, lit.b, ACF).
- 2) Extrait vidimé (par officier public ou représentation diplomatique ou consulaire suisse compétente) du procès-verbal de l'assemblée générale des actionnaires du délibérant conformément à l'art. 14, 1er al. ou, à défaut, 5e al., ACF.
- 3) Approbation par la majorité des commissaires spéciaux si la décision a été prise en vertu de l'art. 14, al. 5, ACF.

7. Modification des statuts. Changement du but social.

Société X, société anonyme de droit suisse à Léopoldville (Congo Belge). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du, la société a modifié ses statuts. Le but social sera dorénavant : l'acquisition, la vente, l'exploitation de bateaux pour tous transports maritimes, leur location à temps, l'affrètement et le réaffrètement, ainsi que la gérance de bateaux appartenant à des tiers.

Pièces à l'appui de l'inscription :

- 1) Réquisition dûment signée (cf. l'exemple no 6)
- 2) Acte authentique relatif à l'assemblée générale des actionnaires du délibérant conformément à l'art. 14, 1er al. ou, à défaut, 5e al., ACF.
- 3) Deux exemplaires des nouveaux statuts certifiés conformes (par officier public ou représentation diplomatique ou consulaire suisse compétente) (art. 9, 2e al., ACF)
- 4) Approbation par l'unanimité des commissaires spéciaux si la décision a été prise en vertu de l'art. 14, al.5, ACF.

8. Modification des statuts. Augmentation du capital.

Société X, société anonyme de droit suisse à Léopoldville (Congo Belge).
Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du,
la société a porté son capital social de 100,000 francs suisses à 200,000
francs suisses par l'émission de 100 actions de 1000 francs suisses chacune,
nominatives. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social,
entièrement libéré, est actuellement de 200,000 francs suisses, divisé en
200 actions de 1000 francs suisses chacune, nominatives.

Pièces à l'appui de l'inscription :

- 1) Réquisition dûment signée (cf. l'exemple no 6)
- 2) Acte authentique relatif à l'assemblée générale des actionnaires du déli-
bérant conformément à l'art. 14, 1er al. ou, à défaut, 5e al., ACF. et constatant
que les dispositions des art. 635 et 639 CO (ou 779 lorsqu'il s'agit d'une société
à responsabilité limitée) ont été observées. L'office de consignation cantonal
n'entrant pas en ligne de compte, la constatation que le montant légal ou un montant
supérieur fixé par les statuts pour les versements en argent a été mis à la libre
disposition de la société, suffit.
- 3) Deux exemplaires des nouveaux statuts certifiés conformes (cf. l'exemple no 7)
- 4) Approbation de la majorité des commissaires spéciaux si les décisions ont été
prises en vertu de l'art. 14, al.5, ACF.

9. Modification des statuts. Réduction du capital social.

Société X, société anonyme de droit suisse à Léopoldville (Congo Belge).
Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du,
la société a décidé de réduire son capital social de 100,000 francs suis-
ses à 50,000 francs suisses par l'annulation de 50 actions nominatives de
1000 francs suisses (ou : la valeur nominale de chacune des 100 actions
nominatives de 1000 francs suisses formant le capital social ayant été
réduite de 1000 francs suisses à 500 francs suisses). Les statuts ont été
modifiés en conséquence. Le capital social, entièrement libéré, est actuelle-
ment de 50,000 francs suisses, divisé en 50 actions de 1000 francs suisses
chacune, nominatives.

Pièces à l'appui de l'inscription :

- 1) Réquisition dûment signée (cf. l'exemple no 6)
- 2) Acte authentique relatif à l'assemblée générale des actionnaires du
délibérant conformément à l'art. 14, 1er al. ou, à défaut, 5e al., ACF.
- 3) Deux exemplaires des nouveaux statuts certifiés conformes (cf. l'exemple no 7)
- 4) Approbation par l'unanimité des commissaires spéciaux (art. 12, al.4, et éven-
tuellement art. 14, al.6, ACF)
- év. 5) Approbation du gouvernement suisse constitutionnel (art. 15, 1er al., lit.c, ACF)

10. Radiation de succursales.

Société X, société anonyme de droit suisse à Léopoldville (Congo Belge). La succursale existant à Zurich (Suisse) est radiée, ce territoire étant occupé par des forces ennemies.

Pièces à l'appui de l'inscription :

Réquisition dûment signée (cf. l'exemple no 6)

11. Dissolution et radiation.

Société X, société anonyme de droit suisse à Léopoldville (Congo Belge). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Pièces à l'appui de l'inscription :

- 1) Réquisition dûment signée (cf. l'exemple no 6)
- 2) Acte authentique relatif à l'assemblée générale des actionnaires du délibérant conformément à l'art. 14, 1er al. ou, à défaut, 6e al., ACF. (la dissolution pouvant être assimilée à une modification des statuts)
- 3) Approbation par l'unanimité des commissaires spéciaux si les décisions ont été prises en vertu de l'art. 14, al.6, ACF.
- 4) Approbation du gouvernement suisse constitutionnel (art. 15, 1er al., lit.a, ACF)

12. Dissolution et entrée en liquidation.

Société X, société anonyme de droit suisse à Léopoldville (Congo Belge). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du, la société a décidé sa dissolution qui sera opérée sous la raison sociale "Société X en liquidation" par Charles Soweine, citoyen belge, avocat, à Léopoldville, nommé liquidateur avec signature individuelle. Les pouvoirs conférés à Gustave Doret et André Lucaïn, administrateurs démissionnaires (ou décédés) sont éteints. Adresse de la société en liquidation :

Pièces à l'appui de l'inscription :

- 1) Réquisition signée par les deux administrateurs sortant de charge, ainsi que par le liquidateur
- 2) Acte authentique relatif à l'assemblée générale des actionnaires du délibérant conformément à l'art. 14, 1er al. ou, à défaut, al.6, ACF (la dissolution pouvant être assimilée à une modification des statuts)
- 3) Approbation par l'unanimité des commissaires spéciaux si les décisions ont été prises en vertu de l'art. 14, al.6, ACF.
- 4) Approbation du gouvernement suisse constitutionnel (art. 15, 1er al., lit.a, ACF)

13. Radiation après clôture de la liquidation.

Société X, société anonyme de droit suisse à Léopoldville (Congo Belge).
La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Pièces à l'appui de l'inscription :

- 1) Réquisition signée par le ou les liquidateurs
- 2) Approbation du gouvernement suisse constitutionnel (art. 15, 1er al., lit.a, ACF)

14. Radiation d'office de la société.

Société X, société anonyme de droit suisse à Léopoldville (Congo Belge)
Cette société ayant cessé toute activité et ses organes et représentants
ayant disparu, cette raison sociale est radiée d'office conformément à
l'article 89 de l'ordonnance sur le registre du commerce.

Pièces à l'appui de la radiation :

- 1) Communications
- 2) Approbation du gouvernement suisse constitutionnel (art. 15, 1er al., lit.a, ACF,
par analogie).

Abréviations/Abkürzungen :

ACF	=	Arrêté du Conseil fédéral/Bundesratsbeschluss
O d'ex.	=	Ordonnance d'exécution/Vollziehungsverordnung
CO	=	Code des obligations/Obligationenrecht
CC	=	Code civil/Zivilgesetzbuch
ORC	=	Ordonnance sur le registre du commerce/Handelsregisterverordnung

Eidgenössisches Amt für das Handelsregister
Office fédéral du registre du commerce

Schweizerischer Handelsregister - Reg.

Diplomatische oder konsularische Vertretung:
Représentation diplomatique ou consulaire:

Firma - Raison:



SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT
CONFEDERATION SUISSE
CONFEDERAZIONE SVIZZERA

Schweizerisches Handelsregister - Registre suisse du commerce

Eintragung Inscription		a) Firma - Raison b) Art - Nature c) Alter Sitz - Ancien siège d) Neuer Sitz - Nouveau siège	a) Eingetragen seit - Inscrite depuis le b) Beginn - Commencement c) Statutendatum - Date des statuts d) Zweck - But	Zweig- niederlassungen Succursales	Letzte Publikation Dernière publication
No	Datum Date				
1	2	3	4	5	6
	1958				
1 *)	2.8.	a) <u>Société de partici- pations financières</u> SOPFI b) Société anonyme c) Lausanne d) Lisbonne (Portugal)	a) 9.1.1920 c) 30.12.1919, mo- difiés pour la dernière fois le 3.6.1955 d) Administration de participa- tions financiè- res principale- ment à l'étran- ger, et toute activité se rattachant directement ou indirectement à cet objet	—	FOSC 11.9.57 no 212 p. 2404
2 *)	6.10		c) Modification des statuts du 30.9.1959		FOSC 4.10.59 no 232 p. 2668
3 **)	11.11				
4	17.3.	Radiation de l'inscription par suite de transfert du siège à Léopoldville (Congo Belge).			
		*) Selon communication de l'Office fédéral **) Inscription après la date à laquelle le transfert de siège produit ses effets.			

Inhaber — Chef de la maison Gesellschafter - Associés Verwaltung - Administration	Kapital - Capital social Anteile - Parts sociales Kommanditen Commandites	Nach der Sitzverlegung zeichnungsberechtigte Personen Personnes autorisées à signer après le transfert du siège			
7	8	9	10	11	12
<p>Conseil d'administration de 1 à 3 membres:</p> <p>Zollikofer Henri, de St-Gall, à Zurich, président et délégué</p> <p>Doret Gustave, de Vevey VD, à Lausanne VD, vice-président</p> <p>Dustour Pierre, de Jussy GE, à Porto (Portugal), membre président</p>	<p>100,000 frs suisses, divisé en 100 actions nominatives de 1000 francs suisses chacune, toutes entièrement libérées.</p>	<p>e Zollikofer Henri, président et délégué du conseil d'administration</p> <p>e Doret Gustave, vice-président du conseil d'administration</p> <p>k Dustour Pierre, administrateur</p> <p>kp Montes Jacques, citoyen portugais, à Porto (Portugal)</p> <p>e = sig. individuelle k = signature collective à deux kp = procuration collective à deux</p>	<p>Doret Gustave est radié par suite de démission (ou décès)</p> <p>Nouveau:</p> <p>Reymond François, de Morges VD, à Lausanne VD Vice-président</p>	<p>500,000 frs suisses, divisé en 500 actions nominatives de 1000 francs suisses chacune.</p> <p>Le capital social est libéré de 200,000 frs suisses.</p>	<p>La signature de Gustave Doret est radiée.</p> <p>Nouveau:</p> <p>e Reymond François, vice-président du conseil d'administration</p>
<p>Zollikofer Henri est radié d'office, son domicile étant occupé par des forces ennemies</p> <p>Dustour Pierre est président</p>		<p>La signature de Henri Zollikofer est radiée.</p> <p>e Dustour Pierre est président du conseil d'administration</p>			